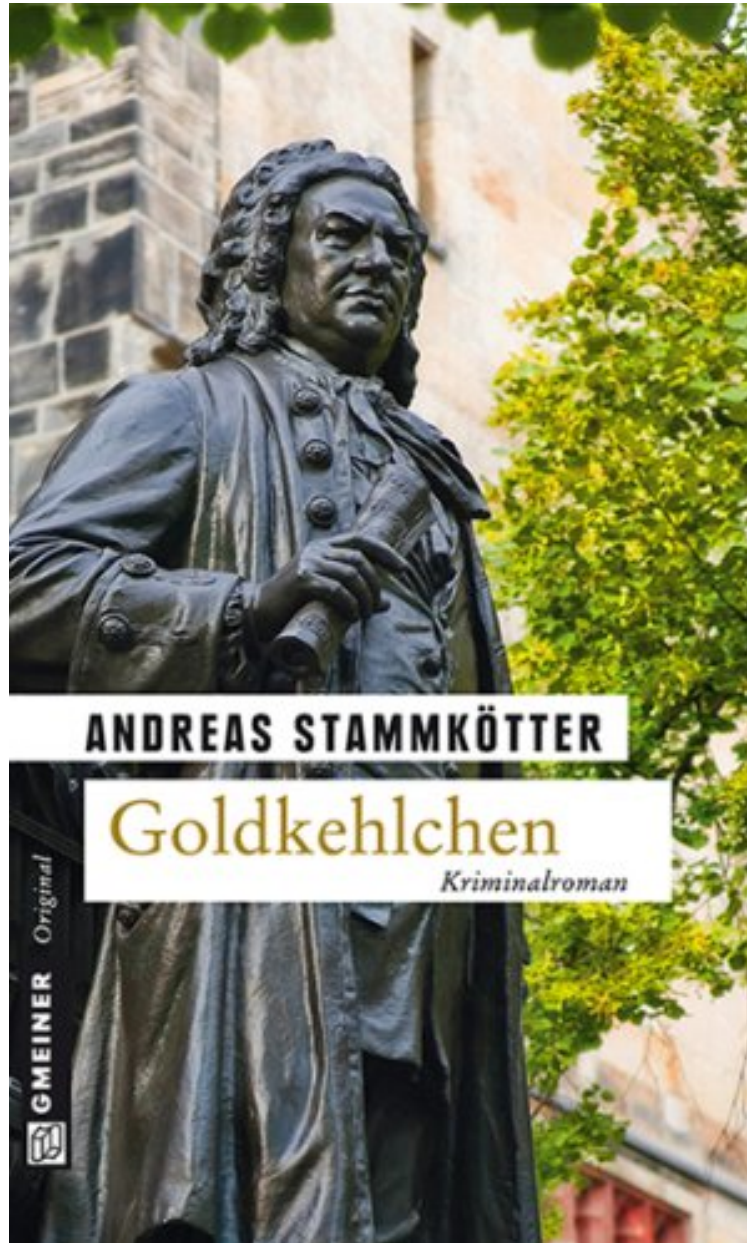


[Mobile library] Goldkehlchen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Goldkehlchen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Andreas Stammkötter

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #350537 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-04Erscheinungsdatum: 2013-02-04File Name: B00B5CYI7I | File size: 51.Mb

Von Andreas Stammkötter : Goldkehlchen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Goldkehlchen: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Intelligent durchdachter Krimi Von Zabou1964 In ihrem neuesten Fall ermitteln die Kommissare Kroll und Wiggins im Umfeld des Thomanerchors Leipzig. Da ich die sächsische Messestadt von einigen Besuchen kenne und mir der letzte Kriminalroman des Autors Messewalzer sehr gut gefallen hatte, wollte ich Goldkehlchen natürlich auch lesen. Andreas Stammkötter konnte mich erneut mit einer ausgefallenen Geschichte, die ganz ohne Blut und Tote auskommt und trotzdem spannend ist, überzeugen. In der Thomaskirche in Leipzig wird das Grab des berühmten Komponisten Johann Sebastian Bach aufgebrochen vorgefunden. Die rechte Hand des Musikers fehlt. Bereits am nächsten Tag klagen einige Mitglieder des Thomanerchors über Durchfall und Erbrechen. Die zuständigen Kommissare Kroll und Wiggins stehen vor einem Rätsel. Wer hat etwas davon, Knochen zu stehlen und die Chormitglieder zu vergiften? Während die beiden noch im Dunkeln tappen, betteln sich zwei Schüler des Alumnats als Hobbydetektive. Und dabei sind sie sehr viel erfolgreicher als die Profis von der Polizei. Was relativ harmlos beginnt, nämlich mit dem Diebstahl der Hand Bachs, nimmt schon bald bedrohliche Formen an. Die beiden 14-jährigen Paul und Georg ermitteln auf recht eigenwillige Art und Weise. So manches Mal dachte ich, sie sollten sich nun lieber endlich den Kommissaren anvertrauen, um sich nicht selbst in Gefahr zu bringen. Ein wenig erstaunt war ich über die außergewöhnliche Intelligenz und Kombinationsgabe der Teenager. Aber ich denke, dass zur Aufnahme auf die ehrwürdige Schule des Thomanerchors noch etwas mehr gehört als eine gute Stimme. Sehr erfreulich fand ich, durch die Lektüre einiges über den Thomanerchor zu erfahren. Ein Glossar am Ende des Buches war allerdings durchaus hilfreich gewesen, denn es werden einige Fachausdrücke verwendet, die mir nicht geläufig waren. Die Kommissare Kroll und Wiggins sind beide sympathisch, wenn auch ziemlich unterschiedlich. Aber gemeinsam mit Staatsanwalt Reis bilden sie ein Team, das gut zusammenarbeitet. Ohne die Hilfe der Teenager hätten sie jedoch noch sehr lange im Dunkeln getappt. Andreas Stammkötter beweist mit diesem Kriminalroman, dass es für eine spannende Handlung nicht zwingend mehrerer Leichen und unnötigen Blutvergießens bedarf. Die Geschichte ist logisch aufgebaut und hat mich mit gut durchdachten Charakteren begeistern können. Einige unerwartete Wendungen haben für Spannung gesorgt. Am Ende ist sich alles ganz einleuchtend auf. Ich hoffe, auf den nächsten Band dieser Reihe nicht wieder zwei Jahre warten zu müssen.

Fazit: Unblutiger aber spannender Krimi im Umfeld des Thomanerchors. Simone Khlewind 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leipzigs Thomaner können nicht nur singen Von p.schiller Als Leipzigerin meiner Stadt verbunden, freue ich mich auf jeden Stammkötter Roman, wie auf den Frühling nach langem Winter. Jetzt ist er da. "Goldkehlchen" spielt wie seine älteren Geschwister an mir bekannten Orten, die so schön beschrieben sind, dass mir beim Lesen, vor Stolz auf meine Heimat, die Brust schwellt. Unsere Thomaner sind ein Teil dieser Heimat und um die Jungs dreht sich auch die Story. Mehr wird von mir an dieser Stelle natürlich nicht verraten. Nur soviel sei gesagt, ein guter Krimi braucht nicht zwangsläufig einen Mord. Wie immer ermitteln Kommissar Kroll und sein Spannemann Wiggins leger aber souverän, vorerst ein wenig planlos in alle Richtungen, bis sie von 2 jungen Thomanern bedeutende Hinweise bekommen. Wiedereinmal müssen Kroll und Wiggins ein Feld von Ereignissen, Indizien und Vermutungen beackern, bis Licht ins Dunkel kommt und ein bis dato unberücksichtigtes Motiv langsam die notwendige Beachtung findet. Und überhaupt. Dieser Kommissar Kroll, wer kann ihm schon widerstehen? Ich nicht. Ein Kumpel, ein Freund, ein ganzer Kerl. Einer, der sich nicht scheut, auch mal unkonventionelle Wege zu beschreiten, nicht lang fackelt und mit dem Herz am rechten Fleck, völlig unbestechlich sich selber treu bleibt. Frauen lieben Typen wie diese, mit denen kann man Pferde stehlen, sie machen die Welt noch ein wenig besser. Darum bleiben wir ihnen treu und warten gespannt auf den nächsten Fall.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi, nicht nur für Leipzig-Fans Von Hmaennchen Wie erwartet, geht es in dieser Geschichte wieder um ein Verbrechen in Leipzig. So harmlos das Cover auch aussieht, dieser Roman hat es in sich. Ich bin schon seit längerem Leserin der Kriminalromane von Andreas Stammkötter. Waren seine Vorgänger schon Kriminalromane, so hat mich dieses Buch regelrecht umgehauen. Wie mein Vorschreiber, Dr. Dilewsky, haben mich die zwei Thomaner fasziniert, die versuchen typisch für 14-jährige Jungs auf ihre Weise, manche Regeln missachtend, den Fall mit zu lösen. Die Dialoge sind angenehm fließend, mit der richtigen Portion Witz und Charme. Das Buch bringt uns eine große Portion heimatliches Lokalkolorit, einen Blick hinter die Kulissen des weltbekannten Thomanerchors und eine äußerst spannende Story. Es liest sich so spannend, dass ich es in kürzester Zeit verschlungen habe. Dieser Kriminalroman ist nicht nur für Leipzig-Fans eine spannende Lektüre. Ich jedenfalls freue mich schon auf den nächsten Fall mit den Kommissaren Kroll und Wiggins.

Kurzbeschreibung Im Umfeld des Thomanerchors ereignen sich seltsame Dinge: Das Grab Johann Sebastian Bachs in der Leipziger Thomaskirche wird geöffnet, die rechte Hand des Komponisten verschwindet. Am nächsten Morgen erkranken einige Chormitglieder und die sterlichen Feierlichkeiten müssen erstmals in der 800-jährigen Geschichte der Thomaner abgesagt werden. Die Kommissare Kroll und Wiggins tappen zunächst im Dunkeln, bis sich zwei junge Snger in die Ermittlungen einmischen

Kurzbeschreibung Im Umfeld des Thomanerchors ereignen sich seltsame Dinge: Das Grab Johann Sebastian Bachs in der Leipziger Thomaskirche wird geöffnet, die rechte Hand des Komponisten

verschwindet. Am nächsten Morgen erkranken einige Chormitglieder und die sterlichen Feierlichkeiten müssen erstmals in der 800-jährigen Geschichte der Thomaner abgesagt werden. Die Kommissare Kroll und Wiggins tapen zunächst im Dunkeln, bis sich zwei junge Snger in die Ermittlungen einmischen ber den Autor und weitere MitwirkendeDr. Andreas Stammkter, Jahrgang 1962, lebt als Rechtsanwalt in Leipzig. Er war dort viele Jahre Dozent an der Fachschule fr Bauwesen in Leipzig und ist Autor zahlreicher Fachverffentlichungen.